

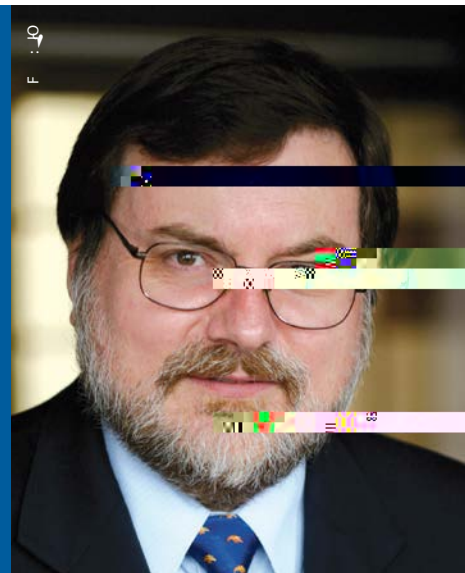
■ Blick von der Scipp In-Station of Oceanography auf die Weißen Palisaden, dem großen Ozeanbecken, das mehr als ein Drittel der gesamten Erdoberfläche bedeckt. Foto: Anthony T. Tene, CC BY-SA 3.0

UNSERE OZEANE VOR NEUEN HERAUSFORDERUNGEN

42

PROF. DR. TONY HAYMET

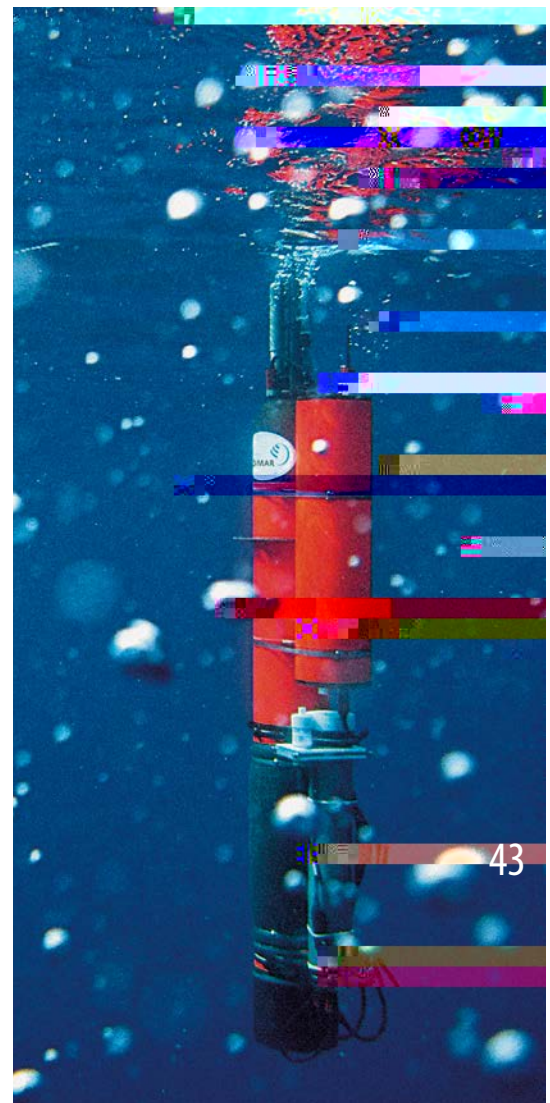
Prof. Dr. Tony Haymet
Department of Oceanography
University of California, San Diego
La Jolla, CA, USA
E-mail: haymet@ucsd.edu



09

Die Menschen lieben das Meer. Auf der anderen Seite behandeln sie das Meer eigens. Sie wollen es nicht verschmutzen, da es ihnen sehr wichtig ist. In der P. of. D. Ton Hamer kann die See schwimmen. Bei Spielen ist sie ein beliebiger Ort. In Küstengebieten, Völkern, bei der nicht nur die Klimaänderung, sondern auch die Temperaturerhöhung und die Ozeanversauerung sind die Meerespiegel steigen. Aber die Ozeane bieten auch viele Chancen, von denen ich noch wenig weiß. Zum Beispiel auf dem Gebiet der Meereswissenschaften und der Ozeanographie.

H
 H
 O
 A A B - (MO) M O
 M A-MO
 P
 O O I
 D N H
 I " D C
 H D ARGO P M J O
 3500 E
 P O G O
 (POGO), 40 E
 F 20 L M
 H O
 I
 O C O



M H ARGO
 P 30 N
 A
 3000 E 2007 M
 180
 D M B
 10 J I
 O
 E
 F : B F , GEOMAR

Tony Haymet studierte zunächst Chemie und begann seine Karriere an der University of Utah, Salt Lake City, USA. Zwischen 1981 und 1991 arbeitete er an der Harvard University, der Berkeley University sowie der University of Utah.

Von 1991 bis 1998 hatte er eine Professur für theoretische Chemie an der University of Sydney, Australien inne. Danach wechselte er für vier Jahre auf einen Lehrstuhl für Chemie an die University of Houston, USA, ehe er als Honorarprofessor der University of Tasmania, Hobart auf den 5. Kontinent zurückkehrte. Im Jahr 2003 wurde Tony Haymet Leiter für Meeresforschung der australischen

Schlüsse ziehen in der Mathematik
Wichtiges

A 2013 M 2014
E , H

200 J

O

A

K

-

